

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

221 (14.9.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 221. Sonntag den 14. September 1834.

Bekanntmachung.

N^o. 5893. Das Anzeigen der Wohnungsveränderungen betreffend.

Die längst bestehende und schon so häufig in Erinnerung gebrachte Vorschrift, „daß jeder Haus Eigenthümer oder dessen bestellter Bevollmächtigter bei Strafvermeidung verpflichtet sey, die bei ihm eingezogenen Miethbewohner binnen den ersten 24 Stunden anzuzeigen,“ sind wir wiederholt bekannt zu machen veranlaßt.

Karlsruhe den 13. September 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselben sind von den betreffenden Innungen vom 16. bis Ende d. M. wie folgt, bestimmt:

I) Fleisch.

a) Mastochsenfleisch	9 kr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	7 kr.	
c) Schweinefleisch	8 kr.	
d) Kalbfleisch	8 kr.	
e) Hammelfleisch	8 kr.	

II) Brod.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6½ kr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	6 kr.
c) Ein Paar Weck 10 Loth schwer	2 kr.

Karlsruhe den 14. September 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an den Nachlaß der Frau Pfarrer Tulla Wittwe eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei Herrn Ministerialkanzlist Vertaleon Merkhöfer um so gewisser schriftlich anzugeben als sonst bei der Erbtheilung darauf keine Rücksicht genommen und das Vermögen den außerhalb Landes wohnenden Erben ausgefolgt werden wird. Zugleich werden auch die Schuldner der Masse aufgefordert in gleicher Frist ihre Schuldsigkeiten bei eben demselben schriftlich anzuerkennen.

Karlsruhe den 5. September 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Gastwirthshausverkauf.] Aus der Masse des verlebten Geistwirth Kämpf von hier, wird auf Verlangen der Erben Montag den 22. September d. J. Vormittags 9 Uhr im Hause selbst unter annehmbaren Bedingungen versteigert werden:

- 1) Ein zweistödiges Haus mit 2 Kellern, Waschküche, Pferd u. Schwein ic. Stallungen sammt Zugehörde und der ewigen Schildwirthschaftsgerichtigkeit zum Geist, Kronenstraße N^o. 42. dahier.
- 2) Ein Brtl. Garten in den Neubrüchen neben Schumacher Dürk.

Karlsruhe den 29. August 1834.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]
Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
wird das in der Masse des Kupferschmidt Carl
Friedrich Gabriel Sutter vorhandene Haus
nebst Zugehörde in der langen Straße No. 82,
einerseits neben Isaac Ullmanns Wittve, ander-
seits neben Restaurateur Schneiders Wittve ge-
legen, im Hause selbst zum dritten und letzten
Male öffentlich versteigert werden. Die desfallsi-
gen Bedingungen können bei den Betheiligten
täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. Sept. 1834.

Großherzogl. Stadtrathrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]
Donnerstag den 2. October d. J. Vormittags
10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle das dem
ehemaligen Feldschützen Heinrich Bauer gehörige
2stöckige Haus sammt Seitensügel und Quer-
bau in der Herrenstraße neben Mehlhändler Ruf,
und neben Schumacher Hauelsen liegend öffent-
lich versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn
der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 6. September 1834.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]
In Gemäßheit erhaltenen Beschlusses Großhzgl.
Stadtraths dahier, wird bei unterzeichneter Stelle
Dienstag den 7. October d. J. Vormittags 10
Uhr das dem Schumachermeister Karl Lorenz
gehörige 2stöckige Haus mit Hintergebäude und
Garten in der Durlacherthorstraße neben Bau-
conducteur Kromer und neben Schlosser Mörch
liegend versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn
der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 8. September 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Fässer-Versteigerung.]
Freitag den 19. September Vormittags 9 Uhr
werden in der Schlossstraße No. 30., 35 Stück
theils runde, theils Ovalfässer, zusammen gegen
69 Fuder fassend und sämmtliche in Eisen ge-
bunden, öffentlich versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind
mehrere in Eisen gebundene Fässer zu verkaufen,
das Nähere hierüber ist in der Querstraße No.
28. zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße No. 14. ist im vor-
dern Haus im untern Stock ein geräumiges Zim-
mer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den
1. October zu vermieten. Das Nähere ist im
untern Stock daselbst zu erfahren.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Man-
sartenzimmer und hintenans 2 Zimmer mit Bett
und Möbel auf den 1. October zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 12. ist ein
Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend
in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche,
Keller, Speisekammer, gemeinschaftliches Wasch-
haus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 31. ist im un-
tern Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit
Bett und Möbel zu vermieten und den 1. oder
23. October zu beziehen.

In der Rappurthorstraße No. 16. bei
Kleiderhändler Mäder ist der mittlere Stock auf
den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße No. 165 sind im
2. Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an
ledige Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 23. ist im 2.
Stock ein Logis von 5—7 ineinander gehenden Zim-
mern, 2 Küchen, 2 Keller, 3 Speisekammern, 2
Holzkremisen nebst Antheil am Waschhaus sogleich
oder auf den 23. October zu vermieten; dasselbe
kann auch sichtlich in 2 Logis abgetheilt und ein
Zimmer einzeln abgegeben werden; auch ist da-
selbst ein Klavier mit sechs Octaven zu verkaufen.

Für einen ledigen Herrn der studiren oder
sonst ein Geschäft ruhig führen will, ist ein Lo-
gis mit oder ohne Möbel bei einer stillen Fam-
lie zu haben, worüber das Comptoir dieses Blat-
tes Auskunft ertheilt.

In No. 14. der Querstraße in KleinKarls-
ruhe ist ein Dachlogis sogleich oder auf den
23. October, sodann ein heizbares Zimmer für
eine ledige Person auf den 23. October zu ver-
mieten.

Lange Straße No. 38. ist zu vermieten:
zu ebener Erde 4 Zimmer, Küche und sonst
Locale, zu einer Handlung geeignet. Im zweiten
Stock, zusammen oder abgetheilt 5 Zimmer im
Hauptgebäude und 2 Zimmer im Hinterhaus mit
Möbel, Küche und andern nöthigen Locale. Ein
Stall für 12 Pferd, Zimmer und Speicher.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ein
Logis mit 5 Zimmern, 3 Speisekammern und
sonst erforderliche Bequemlichkeiten theilweis oder
im Ganzen auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldstraße No. 32. sind 2 Zim-
mer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne
Möbel auf den 23. October für ledige Herrn
zu vermieten.

In der Schlossstraße No. 7. ist ein Logis
von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Bal-
kon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf
den 23. October zu vermieten.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße No. 8. ist die dritte Etage von 7 Zimmer nebst Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Waschhaus und Holzplatz auf den 1. August oder 23. October zu vermieten. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

Bei Dr. Hochstädter, Adlerstraße No. 22. ist ein heizbares Mansartenzimmer zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist sogleich oder auf den 23. October ein bequemes Logis von 3 Zimmern zu vermieten, auch kann auf Verlangen 1 oder 2 Zimmer noch weiter abgegeben werden.

In dem Eckhaus der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis von 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich oder auf den 23. Dec. zu vermieten.

Lange Straße No. 126. ist auf den 23ten October der mittlere Stock mit 5 Zimmer nebst sodann das Mansartenzimmer von 3 Zimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 29. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bei einer stillen Familie ist ein neu tapetirtes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. October oder 1. November an einen gestitteten Herrn zu vermieten. Näheres in der Stephanienstraße No. 27.

In der neuen Herrenstraße No. 64. ist im obern Stock ein angenehmes Logis von 3 Zimmer, Maadzimmerchen, Küche und allen übrigen Erfordernissen für eine kleine Haushaltung noch vor dem 23. October oder auf den 23. Januar beziehbär.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind gegen gerichtliche Versicherung 300 fl. Pflegschaftsgelder auszuleihen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Rauch-Taback-Anzeige.] Von dem sehr beliebten leichten wohlriechenden Faß-Portorico à 36 kr. per Pfund nebst mehreren feinen abgelterten Amerikanischen Rauchtobacken und Cigarren sind wiederum eingetroffen und billigt zu haben bei
Karl Hauffer,
neue Herrenstraße No. 20.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da der Eigenthümer bei der unterm 2. dieses ausgeschriebenen Versteigerung von dem bei mir lagernden feinen Seegrass den Verkauf nicht parthiweise erzielen konnte, so wurde ich von ihm ermächtigt, solches zu billigem Preise in jedem beliebigen Quantum abzugeben.

Bei dieser Gelegenheit wiederhole ich, daß ich stets ein Commissions-Lager von vorzüglich schönen gesponnenen Korbhaaren unterhalte, und empfehle mich zu gütigem Zuspruche bestens.

Karlsruhe den 12. September 1834

Christian Riempp,

neue Kronenstraße No. 25.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Kupferschmidt Sutters Witwe in der langen Straße No. 82. sind um vollends aufzuräumen, nachfolgende Gegenstände zu herabgesetztem Preis zu verkaufen: Kupferne Bettwärmer, Häfen, Theekessel, Formen, Wasserschöpfen und Waschkessel, sodann eiserne und messingene Pfannen nebst Schöpf- und Schaumlöffel.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Zum bevorstehenden Späthjahr empfehle ich mein aufs beste assortirtes Lager in Hamburger, Schottischer, Irändischer und Sponischer Strickwolle von 1 fl. 36 kr. bis 5 fl. das Pfund, so wie auch in allen Sorten und Schattirungen Strickwolle, Häkel und Strickfide, leinene, baumwollene und seidene Stramine, wollene Strümpfe, Socken, Fäächchen und Unterbeinkleider ic.

Ferne ist mit eine Parthie Oberländer 2 breiter Zwilich und Pachtuch in Commission gekommen, welches ich zu billigen Preisen abgebe.

N. L. Homburger,
lange Straße No. 135.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 15. wird eine Uebersicht der hiesigen Gewerbezeugnisse, welche im Monat Juni d. J. ausgestellt waren — nebst einigen Bemerkungen über künftige Ausstellungen — mitgetheilt werden.

Der Vorstand.

Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder der Harmoniegesellschaft werden eingeladen, sich künftigen Montag als den 15. September zur Generalversammlung im Vereinslocal einzufinden zu wollen.

Karlsruhe den 10. September 1834.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hofianber, Apotheker von Speier. Hr. Müller, Part. daher. Hr. Kachel, Kfm. mit Fam. von Neuenstadt. Herr Polthaus, Kfm. von Lüdenscheid.

Im Englischen Hof. Hr. Widmann, Rechtsconsulent von Stuttgart. Hr. Walz, Buchhändler von da. Hr. Kausler, Archivar daher. Hr. Stinnes, Part. von Ruhrort. Hr. Wolf, Kfm. von Berlin. Hr. Canotte, Notar mit Fam. von Weisfenburg. Hr. Telyh, Rentier mit Gattin von London. Hr. Goldfuß und Hr. Brandis, Professoren von Bonn. Hr. Comisson, Rentier von Colmar. Hr. Lebert, Doktor mit Fam. von Augsburg. Hr. Mitchell, Rentier von Heidelberg. Hr. Auderson u. Hr. Willesey, Rentiers mit Fam. von London. Hr. Clout, Ordonanzoffizier der Prinzen v. Dranien aus dem Haag. Hr. Baron Behr d'Edwahlen aus Curland.

Im Erbprinzen. Hr. Gräme, Rent. von Schottland. Hr. Gockerley, Rentier aus England. Hr. Baron Goupy v. Beauvolers von Bruges. Hr. Dunty, Rentier von London. Hr. Martineau, Rentier mit Familie aus England. Hr. Graf von Henzin mit Familie von Baden. Hr. Marquis de Dree von Paris. Hr. Marr, Prof. von Göttingen. Hr. Lehr und Hr. Schöpfer, Studenten von Bonn. Hr. Hirtel, Part. mit Frau von Zürich. Hr. v. Stockhorn, Generalleut. mit Dienerschaft von Mannheim. Hr. Hilpert, Rittmeister daher. Hr. Goll, Kaufm. mit Familie von Nassau. Hr. Laug, Advokat von Köln. Hr. Woolmore, Rentier mit Familie aus England. Hr. Smith, Englischer Major von London.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mayern, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Bengou, Offizier mit Fam. von London. Miß Bengou daher. Hr. Becker, Part. von Pforzheim. Hr. Baron von Linden, Oberamtsrichter von Kirchheim an der Deck. Hr. Dürr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lutar, Rent. mit Sohn aus Amerika. Hr. Graumann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kemmetin, Kfm. von Ulm. Herr v. Weins, k. Bair. Staats-Procurator v. Zweibrücken. Hr. Fay, Pfarrer mit Familie von Graubünden. Hr. Knauff, k. Preuss. Intendantur-Rath von Coblenz. Hr. Waigbt, Prediger von Königsberg. Hr. Beck, Dr. Hofrath und Prof. mit Gattin von Freiburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hahn, Rentier mit Gattin von Königsberg. Hr. Nordhoff, Part. von Hamm. Hr. Merhsffel, Tonkünstler v. Erfurt. Hr. Haase, Student von Würzweide. Hr. Bir, Con-

sistorial-Inspektor von Burweiler. Hr. Müller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Wolff von Gondelsheim.

Im Rappen. Hr. Straßer, Student von Ehingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Berg und Hr. Steiner, Part. von Diebach. Hr. Kana, Schullehrer daher. Hr. Zanna, Buchhändler von Bonn.

Im rothen Haus. Hr. Klump, Kfm. von Seidbronn. Hr. Knapp, Lehrer von Speier.

Im Salmen. Fräul. Verblinger von Emenningen.

In der Sonne. Hr. Mayer, Kaufm. von Schlettstadt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Hartmann, Kfm. von Edenkoben. Hr. Strube, Part. v. Amorbach.

Im Waldborn. Madame Ehrhard mit Familie von Wien. Hr. Enzen, Doctor von Breslau. Hr. Brandenburg, Kfm. von Mannheim. Hr. Wosher, Kaufm. von Basel.

Im Jähringer Hof. Hr. Schwabe, Hofrath von Cisleben. Hr. Harter, Hr. Müller, Hr. Gebrüder Stahlmann, Hr. Detmer, Studenten von Heidelberg. Hr. Schwab, Dr. med. daher. Hr. Bafet, Rentier aus England. Hr. Schmieder, Kfm. mit Gattin von Siegen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Capitaine Hegel: Hr. Nestler, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Ministerialsecretar Sonntag: Hr. Breitenstein, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Oberrechnungs Rath Fecht: Hr. Fecht, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Weinschändler Lind: Hr. Hout von Mannheim. — Bei Frau Pfarrer Bohms Wittwe: Hr. Frick, Student von Freiburg. — Bei Hrn. Bürstenmacher Siegel: Hr. Heidt, Cand. d. Theologie von Augsburg.

Durchpassirt.

Se. D. der Erbprinz zu Bentheim und Se. D. der Prinz Louis zu Bentheim von Baden nach Heidelberg.